



Bericht

zur ordentlichen Delegiertenversammlung

des

VfL Günzburg

am

30. Juni 2010

im großen Vereinszimmer

in der Jahnhalle

a) Allgemeines

Mit der Frauenfußballeuropameisterschaft in Finnland, der 12. Leichtathletikweltmeisterschaft in Berlin mit dem Überstar Usain Bolt, den 21. olympischen Winterspielen in Kanada, dem sensationellen Abschneiden der deutschen Mannschaft bei der Eishockeyweltmeisterschaft in Deutschland oder den Tischtennisweltmeisterschaften vor wenigen Tagen hat auch der abgelaufene Berichtszeitraum einige absolute sportliche Top - Highlights aufzuweisen. Aber mit einer globalen Finanzkrise, deren Auswirkungen nicht nur Städte und Gemeinden sondern nahezu jeder Privathaushalt zu spüren bekommt, wird auch der Sport vor Ort negativer tangiert als es auf den ersten Blick offensichtlich ist. Denn in diesen finanziell angespannten Zeiten ist es gerade der Sport bzw die Mitgliedschaft im Verein, die bei der Sanierung des familiären Finanzhaushaltes als verzichtbar angesehen wird und die aus dem oftmals inzwischen engen Familienbudget gestrichen wird. Bleibt nur zu hoffen, dass sich die Wirtschaft bald wieder erholt und in den betroffenen Haushalten wieder Normalität eintritt. Schließlich ist der Sport nicht nur die herrlichste Nebensache der Welt sondern in einer von Hektik und Stress geprägten Zeit, auch eine kostengünstige Therapie zum Erhalt der Gesundheit. Für Schüler und Jugendliche ist Sport ergänzend zur Schule nicht nur eine äußerst sinnvolle, von ausgebildeten Übungsleitern betreute Freizeitbeschäftigung sondern auch der erste Schritt in ein immer notwendiger werdendes gesellschaftspolitisches Miteinander.

b) Sportstättenproblematik

Im Vorjahresbericht haben wir an dieser Stelle über die Ankündigung der Stadt Günzburg, auf dem Gelände der Maria-Theresia Schule eine neue Halle zu bauen, berichtet. An diesem Vorhaben hat sich nach unserem Kenntnisstand bis dato auch nichts geändert. Unter Bezuschussung durch das Landratsamt ist nach wie vor der Bau einer Dreifachhalle geplant. Allerdings muss davon ausgegangen werden, dass sich die Fertigstellung dieser neuen Halle aufgrund der bekanntermaßen schwierigen finanziellen Situation des städtischen Haushaltes doch um geraume Zeit nach hinten verschieben wird. Angesichts dieser voraussichtlich doch längeren Wartezeit bis zur Inbetriebnahme ist es für die Betroffenen um so unverständlicher, dass keinerlei ernsthafte Bemühungen in Sachen praktikable Übergangslösung für die noch immer geschlossene Fliegerhorsthalle unternommen werden.

Positiv kann vermerkt werden, dass im Berichtszeitraum eine teilweise Sanierung der inzwischen auch in die Jahre gekommenen Rebayhalle durchgeführt wurde. Besonders bemerkenswert ist dabei, dass sich ein größerer Arbeitstrupp der Handballabteilung kostenlos bereit erklärt hatte, mitzuhelfen um zu einer Kostensenkung beizutragen..

c) vereinsintern

Wie bereits unter a) angesprochen, hat auch der VfL Günzburg zum Jahreswechsel 2009/10 erstmalig seit längerer Zeit einen bemerkenswerten Mitgliederschwund zu verzeichnen. Nach Einschätzung des Vorstandes sind zwei Faktoren dafür hauptursächlich.

- Zum einen sind es vermehrt finanzielle Engpässe in den Familien, die diese Reaktion auslösen.

- Zum anderen wurden bei einer durch erforderliche neue Einzugsermächtigungen ausgelöste Mitgliederbereinigungsaktion doch auch eine ganze Reihe „Karteileichen“ festgestellt und der Mitgliederbestand nach längeren Jahren damit mal wieder bereinigt.

Dank reger Aktivitäten in mehreren Abteilungen ist aber inzwischen die 2000 er Grenze allerdings wieder erreicht und ein Großteil der Mitgliederverluste wieder wettgemacht.

Das Thema „Teilnehmerresonanz“ bei Veranstaltungen des Gesamtvereines ist nach wie vor aktuell auch wenn beim letzten VfL-Jahrestreff, vielleicht auch wegen des neuen Termins und einer anderen Gestaltung der Veranstaltung, eine geringe Verbesserung spürbar war.

Grundsätzlich kann auch für diesen Berichtszeitraum festgestellt werden, dass in den Führungsgremien des Vereins (Vorstand und Vereinsrat) nach wie vor ein angenehmes Arbeitsklima herrscht. .

Einmal mehr bedankt sich der Vorstand auch in diesem Jahr wieder ganz herzlich bei all denen, die mit ihrem Engagement dazu beigetragen haben, dass nicht nur der Sportbetrieb des VfL Günzburg auch in dieser Saison erfolgreich und störungsfrei abgewickelt wurde, sondern doch auch eine Reihe von Veranstaltungen und Auftritte in der Öffentlichkeit durchgeführt werden konnte.

d) Mitgliederentwicklung

Die Mitgliederentwicklung stellt sich stichtagsbezogen wie folgt dar:

01.01.99	1775	Mitglieder
01.01.00	1805	Mitglieder
01.01.01	1936	Mitglieder
01.01.02	1998	Mitglieder
01.01.03	2064	Mitglieder
01.01.04	2015	Mitglieder
01.01.05	2060	Mitglieder
01.01.06	2044	Mitglieder
01.01.07	2016	Mitglieder
01.01.08	2038	Mitglieder
01.01.09	2050	Mitglieder
01.01.10	1881	Mitglieder

e) Personalien

1. Vorstand

Mit Stichtag Delegiertenversammlung 2010 setzt sich der Vorstand wie folgt zusammen:

Gerhard	Skrebbas	Vorstandsvorsitzender
Johannes	Geiger	stv. Vorstandsvorsitzender
Reinhold	Götzl	Finanzvorstand
Walter	Hirsch	
Dr. Monika	Küchle	
Dr. Othmar	Hagen	
Stephan	Schwarz	

Änderungen sind im Berichtszeitraum nicht zu vermelden

2. Beirat

Der Beirat setzte sich im Berichtszeitraum wie folgt zusammen:

Herr	Dieter	Appel
Herr	Dr. Manfred	Büchele
Herr	Gerhard	Flemisch
Herr	Anton	Gollmitzer
Frau	Inge	Hartl
Herr	Gerhard	Jauernig
Herr	Peter	Lang
Herr	Günther	Treutlein

3. Ältestenrat

Der Ältestenrat besteht derzeit aus 8 Mitglieder und setzt sich wie folgt zusammen:

Herr	Jaromir	Balhar	
Frau	Emma	Frey (verstorben am 21.04.10)	
Frau	Elfriede	Hänle	
Herr	Helmut	Imminger	Ehrenmitglied
Herr	Karl	Liepert	
Herr	Helmut	Reisenwedel	
Herr	Alfons	Rettich	
Frau	Elfriede	Spengler	
Herr	Rudolf	Venzke	

f) Satzungsgemäße Aufgaben

Im Berichtszeitraum traf sich der Vorstand zu 4 ordentlichen Vorstandssitzungen. Er war bei allen Sitzungen beschlussfähig.

Der Vereinsrat wurde zu 3 ordentlichen Sitzungen einberufen.

Alle Abteilungen waren bis auf vereinzelte, entschuldigte Ausnahmen an diesen

Sitzungen vertreten. Dies ermöglichte eine breite Diskussion und Meinungsbildung zu den einzelnen Vereinsangelegenheiten, die ausnahmslos in gemeinsamem Konsens beschlossen wurden.

Von allen Sitzungen wurden Protokolle gefertigt.

Die Delegiertenversammlung des Jahres 2009 wurde am 23.06.09 durchgeführt.

Der Vorstandsvorsitzende nahm an den Versammlungen der Abteilungen, Gymnastik, Tischtennis, Kanu, Leichtathletik, Tanz und Handball teil.

g) Chronik

2009

Fast schon traditionell fand das zehnte VfL Sommerfest wieder bei unseren Kanuten an der Donau statt. Der Wettergott war wieder gutgestimmt und unsere Kanuten konnten sich regensichere Aufbauten ersparen. Die Teilnehmerzahl hat sich offensichtlich bei ca. 200 Personen stabilisiert und bei Gegrilltem und frischen Getränken herrschte eine angenehme Stimmung an den VfL-Gestaden an der Donau. So ist es auch nicht verwunderlich, dass für das Jahr 2010 die 11. Auflage wieder beim neu ausgebauten Kanuheim an der Donau vorgesehen ist.

Im Rahmen der Spiele um den Handballjugendcup wurde auch der jährliche Vergleichskampf zwischen Stadtspitze und VfL-Führung als Handballspiel auf dem Kleinfeld ausgetragen. In einem dubiosen Spiel errangen die Städter, angeführt von Oberbürgermeister Gerhard Jauernig, mit 4 : 3 einen zweifelhaften Sieg über die VfL-Truppe um den Vorstandsvorsitzenden Gerhard Skrebbas.

Auch 2009 beteiligte sich eine ordentliche Fahnenabordnung des VfL Günzburg am Eröffnungsumzug zum Volksfest.

Bei der Sportlerehrung der Stadt Günzburg konnten acht Mannschaften und 20 Einzelsportler der Abteilungen Handball, Modellsport, Tischtennis und Leichtathletik geehrt werden. Die Abt. Tanz war nicht nur erneut an der Ausgestaltung der Veranstaltung beteiligt sondern VfL-Tänzerinnen und –Tänzer nahmen nicht weniger als 11 Ehrenpreise der Stadt Günzburg entgegen.

Erstmalig wurde der VfL-Jahrestreff an einem Sonntag-Nachmittag ausgerichtet und das Programm neu gestaltet. Ein ordentlicher Besuch gab der Neuorganisation der Veranstaltung recht und so soll auch der Jahrestreff 2010 am 21.11. wieder an einem Sonntagnachmittag ab 15:00 Uhr stattfinden.

Bürgermeister Anton Gollmitzer übernahm die Ehrung der Jubilare und konnte an der Spitze der Jubilare Siegfried Schreiner für eine **60jährige Mitgliedschaft** auszeichnen. Auch in diesem Jahr zeichnete Vorstand Gerhard Skrebbas stellvertretend für alle, die Helfer des Jahres aus. Mit der Allrounderin Eva Paul aus der Leichtathletik und Alfons Rettich von der Gymnastik wurden wieder zwei VfL-Mitglieder ausgezeichnet, die mit ihrem Einsatz ihr Teil dazu beigetragen haben, dass das Räderwerk der großen VfL-Maschinerie auch in diesem Jahr nahezu störungsfrei gelaufen ist. Mit einer besonderen Ehrung wurden der VfL-Vorstandsvorsitzende Gerhard Skrebbas und der Handballabteilungsleiter Siegfried Walburger bedacht. Rechtsvorstand Dr. Othmar Hagen konnte ihnen Verdienstnadel und Urkunde des BLSV-Päsidenten Günther Lommer aushändigen. Sie wurden für

10 jährige Funktionärstätigkeit im Spitzenamt ausgezeichnet.
Eine gut bestückte Tombola rundete dieses gelungene Vereinsfest ab.

Auch 2009 wurde die letzte Vereinsratssitzung des Jahres auf dem Stadtturm als Jahresabschlussveranstaltung durchgeführt.

2010

Am 19. Januar 2010 nahm der VfL Günzburg auf dem Friedhof von Deffingen unter großer Beteiligung der Vereinsmitglieder und einer Fahnenabordnung Abschied von seinem langjährigen Vorstandsmitglied

Karl Egner

Er war am Donnerstag, dem 14. Januar 2010 nach kurzer schwerer Krankheit im 51. Lebensjahr verstorben.

Der VfL legte einen Kranz an seinem Grab nieder.

Mit Karl Egner haben wir nicht nur ein Mitglied, sondern auch einen treuen Weggefährten in der Vorstandsarbeit des VfL verloren.

Er wird in Gedanken in seinem Verein weiter leben.

Am 21. April 2010 verschied nach langer, schwerer Krankheit im 81. Lebensjahr unser Ältestenratsmitglied

Emma Frey

Sie wurde am Mittwoch, dem 28. April 2010 unter großer Anteilnahme der Vereinsmitglieder und einer Fahnenabordnung des VfL auf dem Günzburger Friedhof zu Grabe getragen. Der VfL legte einen Kranz an ihrem Grab nieder.

Mit Emma Frey verliert der VfL nicht nur eine große Sportlerin früherer Jahre, sondern auch eine große Unterstützerin ihres Vereins, die eine tiefe Lücke hinterlassen wird.

Wir werden ihr ein stetes Andenken bewahren.

Der Vorstandsvorsitzende und sein Stellvertreter beteiligten sich erneut an allen vom Oberbürgermeister der Stadt Günzburg durchgeführten „Runden Tischen“.

Der Vorstand ist weiterhin laufend bemüht, sowohl die externe als auch die interne Informationsarbeit zu verbessern. So wurden im externen Bereich neben der laufenden Unterrichtung der örtlichen Tagespresse über aktuelle Aktivitäten von Vorstand und Vereinsrat die online-Möglichkeiten von „my-Heimat“ und „locally“

sowohl vom Gesamtverein als auch von mehreren Abteilungen intensiv genutzt. Auch in der Monatszeitschrift „myHeimat“ konnten immer wieder Berichterstattungen über Aktualitäten aus dem Vereinsleben des VfL`s platziert werden. Vereinsintern war man bemüht, mit der auf E –Mail – Basis verteilten „VfL- Info“ die Mitglieder über das laufende Geschehen in unserem Verein zu unterrichten. Im Sinne einer schnelleren und aktuelleren Information der Mitglieder sind wir vermehrt auf Sonderinfos umgestiegen. Sorgen macht unser Vereinsverteiler, der zwar ca. 220 Adressen umfasst, aber auch eine gehörige Portion Fehladressen beinhaltet. Um unsere Vereinsmitglieder ordentlich bedienen zu können oder aber auch noch weitere Vereinsmitglieder diesem Informationsdienst zuführen zu können, bittet der Vorstand soweit in Mitgliederkreisen Adressänderungen oder weitere E-Mail Adressen vorhanden sind, diese an den Vorstandsvorsitzenden gerhard.skrebbas@t-online.de oder an die Geschäftsstelle weiterzuleiten.

Auch die Neugestaltung des VfL-Internet-Auftritts ist fortgeschritten und so sind jetzt fast alle Abteilungen wieder über die VfL-Homepage erreichbar.

Auch die Aktion „Günzburger Vereinstonne“ leidet unter der Wirtschaftskrise, da die Rohstoffpreise auf den Weltmärkten doch erheblich gesunken sind. Allerdings konnte die Sammelmenge durch die Übernahme von Tonnen anderer Entsorgungsfirmen deutlich vergrößert werden, sodass ein Teil der Einbußen neutralisiert werden konnte. Da der Erlös dieser Sammlungen weiterhin den Abteilungen anteilmäßig (Anzahl der akquirierten Tonnen) zu Gute kommt, sollte versucht werden, weitere Mitbürger für das System „Günzburger Vereinstonne“ zu gewinnen.

h) Aus den Abteilungen

Kanu

Das Arbeitsjahr der Kanuten war im Berichtszeitraum von Arbeiten an den Außenanlagen geprägt, wie immer natürlich in Eigenleistung. Bei den im Juli 2009 auf der Günz durchgeführten Bayerischen Schüler- und Jugendmeisterschaften bewiesen unsere Kanuten einmal mehr ihr Organisationstalent und wickelten die 2 tägige Veranstaltung unter dem Beifall der Starter gekonnt ab. Im Rahmen des städtischen Ferienprogrammes nahmen ca. 40 Schüler an einem Schnuppertraining auf der Donau teil.

Udo, Sebastian und Harald Imminger sowie Stefan Gary waren auch 2009 als Kampfrichter in Qualifikationsrennen im österreichischen Lofer eingesetzt.

Leichtathletik

Im Juli 2009 wurde auch der 5. Günzburger Volksbank Altstadtlauf erfolgreich durchgeführt. Ordentliche Wetterbedingungen und eine perfekte Organisation waren Voraussetzungen für eine erfolgreiche 5. Auflage des Günzburger Laufevents..

Fast schon traditionell begann auch 2010 das Läuferjahr mit dem von Hans Steck perfekt organisierten Dreikönigslauf, der auch in diesem Jahr regen Zuspruch fand.

Läufer und Geher des VfL Günzburg nahmen wieder an einer Reihe hochwertigster Lauf- und Gehveranstaltungen im In-und Ausland teil. Neben den fast schon „selbstverständlichen“ Erfolgen von Geherin Monika Bader (siehe Ehrentafel) sind insbesondere die Teilnahmen von VfL-Läufern an nationalen und internationalen hochwertigen Laufveranstaltungen bemerkenswert (siehe Ehrentafel).

Tanz

Da die im zweijährigen Intervall im Forum am Hofgarten aufgeführte Modern Dancing Show erst wieder 2010 auf dem Programm steht, war das Jahr 2009 geprägt von der Teilnahme an diversen Wettkampfveranstaltungen wie ein Blick in die Ehrentafel in diesem Geschäftsbericht zeigt. Trainerin Michaela Majsai und Julia Bobitu waren erneut als Wertungsrichterinnen für nationale und internationale Tanzwettbewerbe eingeteilt.

Die turnusmäßig anfallenden Neuwahlen bei der Abteilungsversammlung Tanz endeten mit der einstimmigen Bestätigung der bisherigen Leitung unter Heiko Hahn.

Handball

Ungebrochen ist der Run auf die Günzburger Handballwoche. An der 6. Auflage im Juli 2009 nahmen 90 Mannschaften aus Bayern und Württemberg teil. Wieder einmal stellte die Truppe um Siegfried Walburger ihr Organisationstalent unter Beweis und bewältigte die aufwendige Aufgabe problemlos.

Sehr erfreulich ist die Kooperation der Handballer mit der Grundschule Südost im Rahmen des Programmes „Sport nach 1“.

Sportliches Highlight der abgelaufenen Saison war aber der Aufstieg der ersten Männermannschaft in die Landesliga.

Bemerkenswert sind auch die von den Handballer in Zusammenarbeit mit dem BRK in der Rebayhalle erstmalig durchgeführten Blutspendeaktionen.

Mit Dominik Rembold wurde bei der Abteilungsversammlung 2010 ein neuer Abteilungsleiter an eine neue Handballspitze gewählt

Gymnastik

Mit einem spektakulärem Projekt trat die Führungsmannschaft der Gymnastikabteilung an die Öffentlichkeit. Unter dem Motto „Geh aus Dir raus - power Dich aus“ startete man ein neues Fitness-Event in der Kreisstadt. Mit Gerhard Ellinger konnte ein absoluter Fachmann gewonnen werden, der großes Interesse und Begeisterung auslöste. Für den Herbst 2010 ist die Neuauflage dieser Veranstaltung geplant.

Tischtennis

Die abgelaufene Saison der Tischtennisspieler war ganz entscheidend durch den verletzungsbedingten, langfristigen Ausfall von Spitzenspieler Thomas Schuhmair geprägt. Wirkte sich die Ersatzgestellung doch auch auf die unteren Mannschaften, insbesondere bei der 2. Mannschaft, aus. Einmal mehr waren die sportlichen Einzelergebnisse der Günzburger Zelluloidkünstler, allen voran wieder mal die Spitzenplatzierungen von Marianne Rädler, (siehe Ehrentafel) das Sahnehäubchen der Saison..

Badminton

Nach der endgültigen Schließung der Fliegerhorsthalle in Leipheim, mussten die Heimspiele der Badmintonspieler, wie bereits angekündigt, in der Sporthalle des Simpert-Kraemer-Gymnasiums in Krumbach ausgetragen werden. Angesichts dieser schwierigen Bedingungen sind deshalb die sportlichen Erfolge der Saison um so höher zu bewerten (siehe Ehrentafel). Als Folge des überraschenden Rücktrittes von Markus Steinle als Abteilungsleiter wurde mit Günther Appel ein neuer Mann an die Spitze der Abteilung gewählt. Oberstes Ziel der „Federballer“ bleibt aber der baldige Umzug in eine neue Halle in Günzburg.

Modellsportgruppe

Mit der erneuten Ausrichtung zweier Tamiya Euro-Cup Läufe in der Jahnhalle stellte der jüngste Spross der VfL-Familie erneut seine Leistungsfähigkeit unter Beweis. Hohe Teilnehmerzahlen belegen die große Akzeptanz der Günzburger Veranstaltungen in den Reihen der Modellsportler. In kürzester Zeit ist es damit dieser jungen Abteilung gelungen, fester Bestandteil im VfL-Programm zu sein und für einen besonderen Farbtupfer auf der Angebotspalette von Günzburgs größtem Sportverein zu sorgen.

i) Geschäftsstelle

Auch für das Jahr 2009 ist wieder festzustellen, dass sich die allgemeine wie auch die finanzielle Vereinsverwaltung in guten Händen befindet. Die neuen Abteilungskassierer haben sich rundweg gut eingearbeitet und die Zusammenarbeit mit unserem Finanzteam mit Vorstand Reinhold Götzl und Buchhalterin Elisabeth Gering läuft störungsfrei. Auch den Jahresabschluss 2009 wurde problemlos gemeistert. Nach wie vor wird der Jahresabschluss vom Steuerbüro Uhl & Partner erstellt.

Unsere Geschäftsstellenleiterin Hannelore Maier beeindruckte einmal mehr durch ihren unermüdlichen Einsatz, der weit über ein einfaches Beschäftigungsverhältnis hinaus geht. Ihr wie auch dem ganzen Finanzteam gilt der Dank des gesamten Vereins.

Der E-Mail-Verteiler für die in unregelmäßigen Abständen erscheinenden VfL-Infos ist inzwischen auf über 220 angewachsen. Im Schneeballprinzip kann damit bereits ein erheblicher Anteil der Mitglieder erreicht werden (siehe auch c.). Allerdings ist festzustellen, dass sich vermehrt „Adressleichen“ einschleichen. Im Interesse einer problemlosen Zustellung der Infos bittet der Vorstand, eventuelle Änderungen der E-Mail-Adressen der Geschäftsstelle mitzuteilen.

Noch gravierender ist dieses Problem bei Änderungen der Adressen und Bankverbindungen, da jeder Fehlversuch des Geldeinzuges bares Geld, also auch Beitragsanteile von Ihnen kostet, die wir gern für sinnvollere Dinge ausgeben würden. Wie bereits berichtet, haben gerade diese Nachlässigkeiten der betroffenen Mitglieder zu Mitgliederschwund und damit doch beachtlichen Ausfällen von Mitgliedsbeiträgen geführt.

Also bitte Änderungen der Bankverbindung oder der Erreichbarkeit unbedingt an uns weiterleiten!

j) Ehrentafel 2009/2010

Im Berichtszeitraum wurden von Einzelsportlern und Mannschaften folgende Platzierungen und Meisterschaften sowie Spitzenleistungen erreicht:

Tischtennis

Erfolge im Einzelsport

- Kreiseinzelmeisterschaften in Burgau (10.10.2009):

- Herren A-Doppel: 2. Platz Thomas Schuhmair / Axel Feyerabend (Siegertsh.)
- Mixed A-Klasse: 1. Platz Hannes Müller / Susanne Imbiel (Burgau)
- Herren D-Einzel: 3. Platz Benjamin Finkel
- Herren D-Doppel: 1. Platz Benjamin Finkel / Fabian Lindenmayer

- Senioren 40 A/B-Einzel: 2. Platz Christian Damm
3. Platz Hannes Müller
- Senioren 40 A/B-Doppel: 2. Platz Hannes Müller / Christian Damm
- **Seniorinnen 40 A/B-Einzel: 1. Platz Marianne Rädler**
- Seniorinnen 40 A/B-Doppel: 1. Platz Manuela Guldenschuh / Marianne Rädler
- Senioren 40 A/B-Mixed: 1. Platz Marianne Rädler
2. Platz Manuela Guldenschuh / Hannes Müller
- Senioren 40 C/D-Einzel: 3. Platz Thomas Chodora
- Senioren 40 C/D-Doppel: 1. Platz Thomas Chodora
- Senioren 50 C/D-Einzel: 2. Platz Andreas Wojnarowicz
- Senioren 60 A/B-Doppel: 2. Platz Karl Liepert

- Schwäbische Senioren Meisterschaften in Buttenwiesen (10.01.2010):

- AK 70 Damen Einzel: 3. Platz: Marianne Rädler
- AK 70 Damen Doppel: 2. Platz: M. Rädler
- AK 70 Herren Einzel: 2. Platz: Bruno Siegl

- Bayrische Senioren Meisterschaften in Nittenau (19.02.2010):

- AK 70 Damen Einzel: 1. Platz: Marianne Rädler
- AK 70 Damen Doppel: 2. Platz: Marianne Rädler
- AK 70 Mixed: 1. Platz: Marianne Rädler
- AK 70 Herren Doppel: 2. Platz: Bruno Siegl

- Süddeutsche Senioren Meisterschaften in Endingen (20.03.2010):

- AK 70 Damen Einzel: 2. Platz: Marianne Rädler
- AK 70 Mixed: 3. Platz: Marianne Rädler

- Deutsche Senioren Meisterschaften in Berlin (04.06.2010):

-- ???

Erfolge im Mannschaftssport

- Schwabenpokal: 2. Platz
- Kreispokal-Jungen: 1. Platz

Handball

Aufstieg in die Landesliga Süd

1. Herrenmannschaft als Vizemeister der Bezirksoberliga

weibliche B Jugend Meister Bezirksoberliga

weibliche C Jugend Meister Bezirksliga

männliche C Jugend Meister Landesliga Süd

Badminton

2. Mannschaft Meistertitel in der Bezirksklasse A Süd mit Aufstieg in die Bezirksliga

Einzeltitle (Altersklasse):

Schwäbischer Meister Einzel: Markus Steinle,
Vizemeister Robert Böld,

Schwäbischer Meister Doppel: Markus Steinle/Robert Böld

3. Platz bayerischen Meisterschaften Einzel Markus Steinle

Leichtathletik

8.07.2009	<u>Bayer./Schwäb. Meisterschaften Straßengehen Horgau</u>			
	10 km	Bader Monika	5. Bayer. / 1. Schwäb. (1. W 35 / 1. W 35)	59:17 Min.
	10 km	Steck Johann	5. Bayer. / 4. Schwäb. (1. M 60 / 1. M 60)	1:09:20 Std.
26.07.2009	<u>Süddt. Meisterschaften Bahngehen Rottweil</u>			
	5.000 m	Bader Monika	3. Frauen	29:26,65 Min.
19.09.2009	<u>Gehertag Groß-Gerau</u>			
	5000 m	Bader Monika	2. W 35	29:13,5 Min.
04.10.2009	<u>Internationales Straßengehen Chiasso (Schweiz)</u>			
	10 km	Bader Monika	7. Frauen	59:32 Min.
10.10.2009	<u>Bayerncup der Geher Coburg</u>			
	10.000 m	Bader Monika	1. W 35	1:00:18,44 Std.
	10.000 m	Steck Johann	2. M 60	1:07,58,18 Std.
23.01.2010	<u>Bayer. Hallenmeisterschaften M/F Fürth</u>			
	3000 m	Bader Monika	2. Frauen	17:26,95 Min.
18.04.2010	<u>Bayer./Schwäb. Meisterschaften Straßengehen Reichenbach/SN</u>			
	10 km	Bader Monika	4. Bayer. / 1. Schwäb. (2. W 40 / 1. W 40)	1:02,22 Std.
	10 km	Steck Johann	7. Bayer. / 4. Schwäb. (2. M 60 / 1. M 60)	1:06:59 Std.
15.05.2010	<u>Dt. Geherpokal/Bahngehen Önsbach</u>			
	5000 m	Bader Monika	4. Frauen / 2. W 40	29:56,28 Min.
	5000 m	Steck Johann	12. Männer / 3. M 60	31:40,44 Min.

23.05.2010 Österr. Staatsmeisterschaften/Internationales Straßengehen
Innsbruck/A

10 km Bader Monika 8. Frauen/4. W 40 58:51 Min.

10 km Steck Johann 8. Männer/1. M 60 1:07,08 Std.

- Teilnahme am Barcelona-Marathon vonj Josef Fischer
- Teilnahme der Langstreckler Ulrich Laudahn und Josef Fischer beim Voralpenmarathon in Kempten
- erstmalige Teilnahme von Josef Fischer beim Ultramarathon über die 3 Kaiserberge bei Schwäbisch Gmünd
- Teilnahme von Johannes Geiger am Halbmarathon in Köln

Tanz (B&G Dance Company)

Europameisterschaft in Koper/Slowenien

Vom 2. bis 5.Juli 2009 fanden im slowenischen Koper die European Championchips Hip Hop, Electric Boogie und Breakdance der IDO (International Dance Organisation) statt.

14 qualifizierte Tänzerinnen und Tänzer der B&G Dance Company VfL Günzburg hatten sich für diesen internationalen Wettbewerb qualifiziert und belegten rundweg gute Mittelplätze.

Hip-Hop Deutschland Cup in Hamburg-Norderstedt

2. Kinderduo Julia Hein/ Ricardo Fischbuch
3. Kinderduo Veronika Schmid/Melissa Fischbuch
2. Juniorentanzgruppe „HipHopulär“

Hip-Hop Dutch Open im niederländischen Mill

- 1. und Goldpokal Kinderduo Veronika Schmid/ Melissa Fischbach**
- 1. und Wanderpokal Red Seven Style Small Group Adults Masters**
- 1. Junioren Solo Girls Tugba Ckmak**
3. bei den Masters Duo Michaela Majsai/Dennis Wrede (Heidenheim)
2. Junioren Small Group Red olution
2. Adults Small Group Pre Champ Inspi Red
3. Boys Adults PreChamp Dennis Wrede

Deutsche Hip-Hop Meisterschaften in Hannover

1. und Deutscher Meister der Jungsenioren die Gruppe Red Cheeky Mamas

3. Adult Gruppe Red Seven Style mit Trainerein Michaela Majsai
3. Kinderduo Melissa Fischbuch/ Veronika Schmid

Wir gratulieren allen Siegern und Platzierten!!!!

k) **Schlusswort**

Auch dieser Bericht hat sicherlich wieder aufgezeigt, dass sich im Berichtszeitraum beim VfL Günzburg neben dem sowieso sehr zeitaufwendigen laufenden Spiel- und Trainingsbetrieb wieder einiges getan hat. Auch in diesem Jahr können wir feststellen, dass das vielfältige Räderwerk des VfL bis auf einige wenige kleinere Störungen wieder reibungslos gelaufen ist. Auch in diesem Jahr gilt, dass der Gesamtapparat VfL Günzburg ordentlich funktioniert und seine Aufgaben weitgehend erfüllt hat, haben wir einmal mehr all den vielen Hilfestellungen und Aktivitäten einer großen Anzahl meist im Hintergrund stehender Heizeilmännchen und – frauen zu verdanken. Es ist deshalb meinen Vorstandskollegen und -kollegin und natürlich auch mir, ein ganz herzliches Anliegen, uns bei all denen zu bedanken, die mit dazu beigetragen haben, dass wir erneut ein ordentliches Ergebnis aufzeigen können.

Vielen Dank, weiter so, wir rechnen mit Euch!!!!

Mein ganz persönlicher Dank gilt aber auch meinen Mitstreitern und Mitstreiterinnen aus Vorstand und Vereinsrat für die immer offene und ehrliche Zusammenarbeit.

Abschließend darf ich wieder feststellen, dass dieser Bericht natürlich keinen Anspruch auf Vollständigkeit erhebt, aber hoffentlich dazu beiträgt, Ihnen liebe Delegierte aufzuzeigen, dass wir uns ehrlich bemüht haben, dem von Ihnen erteilten Auftrag soweit als möglich gerecht zu werden. Er obliegt nun Ihrer Bewertung und Ihrer sicherlich gut gemeinten und ehrlichen Kritik.

gezeichnet:

*G. Skrebbas J. Geiger R. Götzl W. Kirsch Dr. Monika Kühle
S. Schwarz Dr. Olthar Hagen*

Stand: 04.06.10